

12. Von einigen Erfindungen.

a) Die Erfindung des Schießpulvers.

A. Darbietung: Das Pulver kannte man schon im 12. Jahrhundert. Es wurde zum Sprengen des Gesteins benutzt. Aber erst um das Jahr 1350 begann man es für Kriegszwecke zu gebrauchen. Über die Erfindung des Schießpulvers erzählt man sich folgende Sage: Der Franziskanermönch Berthold Schwarz zu Freiburg in Baden beschäftigte sich in seinen Freistunden gerne damit, allerlei Stoffe durcheinander zu mischen, um womöglich etwas neues zu entdecken. So stampfte er einft Kohlen, Salpeter und Schwefel miteinander in einem Mörser und legte einen Stein darüber. Als er abends Licht anmachen wollte, fiel unversehens ein Funken in den Mörser. Sogleich blühte und knallte es um ihn her, und der Stein ward vom Mörser gegen die Decke geschleudert. Froh über diese Entdeckung machte der Mönch dieselbe bekannt, und man kam darauf, das Pulver im Kriege zu benutzen. Man fertigt dazu mörserähnliche Röhren, lud sie mit Pulver, schob Steine davor und bohrte in den Boden des Mörsers ein kleines Loch, um durch dieses dann das Pulver zu entzünden. So entstanden allmählich die Kanonen, damals Donnerbüchsen genannt. Später machte man auch Handbüchsen und Flinten, welche mit der Zeit immer mehr vervollkommen wurden. Durch das Schießpulver änderte sich die Kriegsführung vollständig. Das Rittertum hörte auf, und Soldtruppen verrichteten den Waffendienst.

B. Vertiefung: Gebt an, wann man schon das Pulver kannte! Sprecht über die Verwendung desselben! Wann begann die Verwendung des Pulvers für Kriegszwecke? (Anschreiben der Zahl.) Wie das Pulver erfunden wurde, darüber gibt es eine hübsche Sage. Was verstehen wir unter einer Sage? Wer ist nach der Sage der Erfinder des Pulvers? (Anschreiben.) Was war dieser Mann? Sprecht von seiner Beschäftigung in seinen Freistunden! In jener Zeit wollte man Gold machen. Man fand das Gold in der Erde wie heute, aber wenig. Auch konnten nicht alle Gold graben. Da meinte man, wenn man nur die geeigneten Stoffe zusammenmischen würde, so würde Gold entstehen. Und nun ging das Probieren los. Schwarz war auch ein solcher Goldmacher. Welche Stoffe mischte er zusammen? Unter Kohlen verstehen wir hier Holzkohlen; die Steinkohle war damals noch nicht bekannt. Salpeter ist ein salzähnlicher Stoff. Und wozu wird Schwefel gebraucht? Erzählt, wie sich diese zusammengemischten Stoffe entzündeten! Wie verwertete man nun diese Entdeckung? Erzählt von der Anfertigung der ersten Kanonen! Erklärt den Namen Donnerbüchsen! Sprecht über die Herstellung von Flinten! Die Erfindung des Schießpulvers veränderte nun die ganze Kriegsführung. Der tapferste Ritter konnte nun von dem furchtksamsten Menschen aus weiter Entfernung niedergeschossen werden. Auch gewährte die Rüstung keinen Schutz mehr. Auch wurde